

Alt-Mögeldorf

HEFT 7

JULI 1986

34. JAHRGANG

MÖGELDORFER SCHLOSSFEST



Samstag, 12. Juli 1986, 20 Uhr



im Park
des Link'schen Schlosses
in der Ziegenstraße

bei schlechtem Wetter in der evang. Kirche

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft für Belange und Geschichte Mögeldorfs e. V.



**Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft
für Belange und Geschichte Mögeldorfs e. V.**

Aktuelles aus Mögeldorf

Die Kirche im Scheinwerferlicht

Wie Sie aus den Bildern ersehen können, ist unsere Kirche seit Anfang des Monats Juni in das magische Licht der Scheinwerfer getaucht. Ein Besuch des Kirchenberges bei völliger Dunkelheit ist lohnenswert.



Die Scheinwerfer werden eingestellt

Foto: Contino



Foto: Röhrich

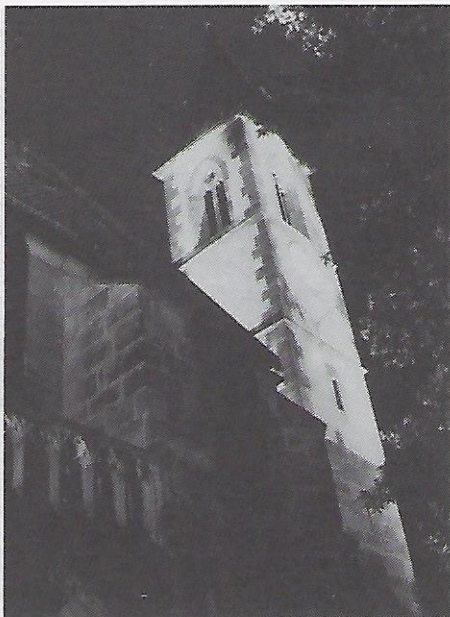


Foto: Flierl

Wir liefern und montieren für Ihren Alt- oder Neubau

Rolladenkästen

Rolladensicherungen

Rolladen aus Holz oder Kunststoff

Kippgelenkarm-Markisen

Balkonmarkisen

Jalousetten aller Art sowie Springrollos

speziell für den Altbau

Kunststoffrolladen-Elemente

und sämtliche Reparaturen

F. + R. Dümler

Nürnberg

Bürgweg 31

Telefon 57 27 26 oder
59 04 19

Sanitäre Installation

Planung – Ausführung – Kundendienst

R. WITTMANN

Altdorfer Straße 37, 8500 Nürnberg

Telefon 54 15 80 oder 59 07 12

Damit Wasser für Sie nicht zum Problem wird!

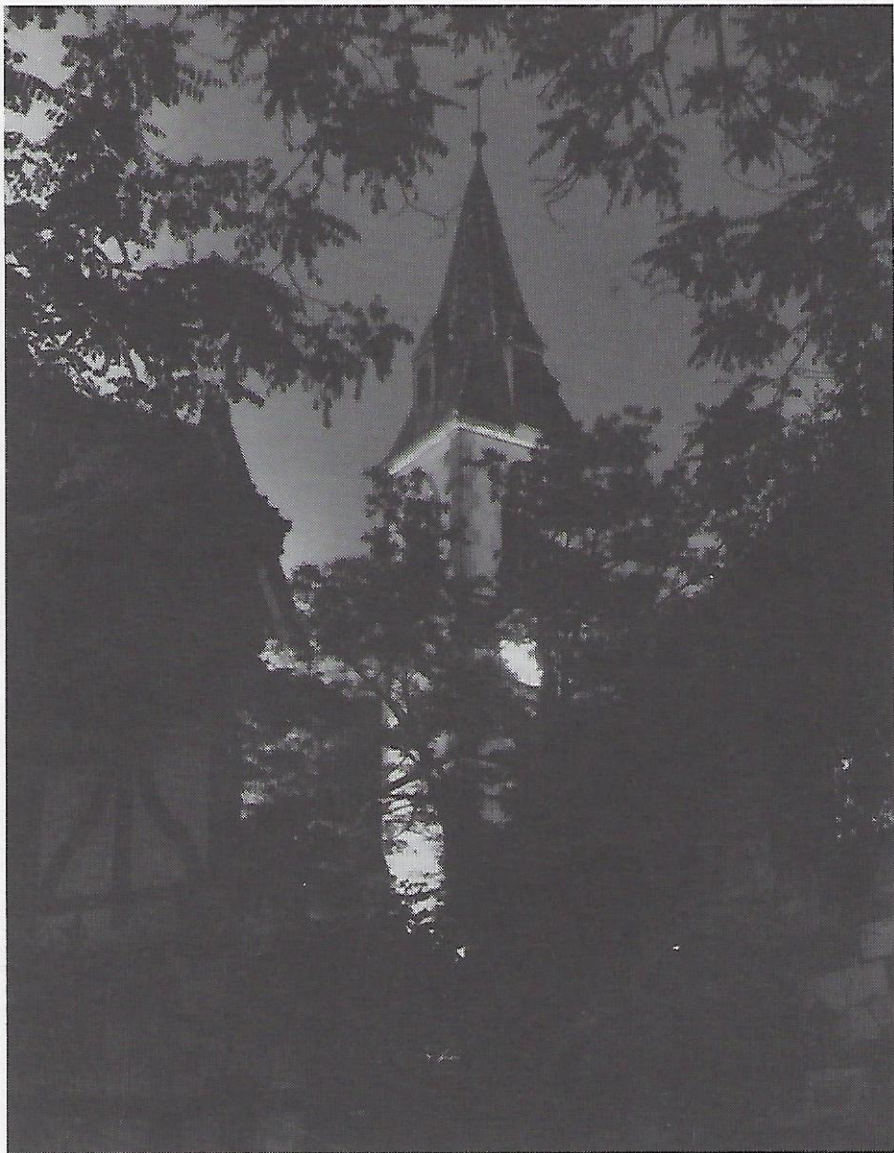


Foto: Röhrich

**Suche Haus oder große Wohnung mit Garten,
damit meine Familie möglichst bald nachziehen kann,
zu mieten. Telefon 571946 oder 5880642**

S-Bahn-Bahnhof Mögeldorf

Fotos: Flierl 1986



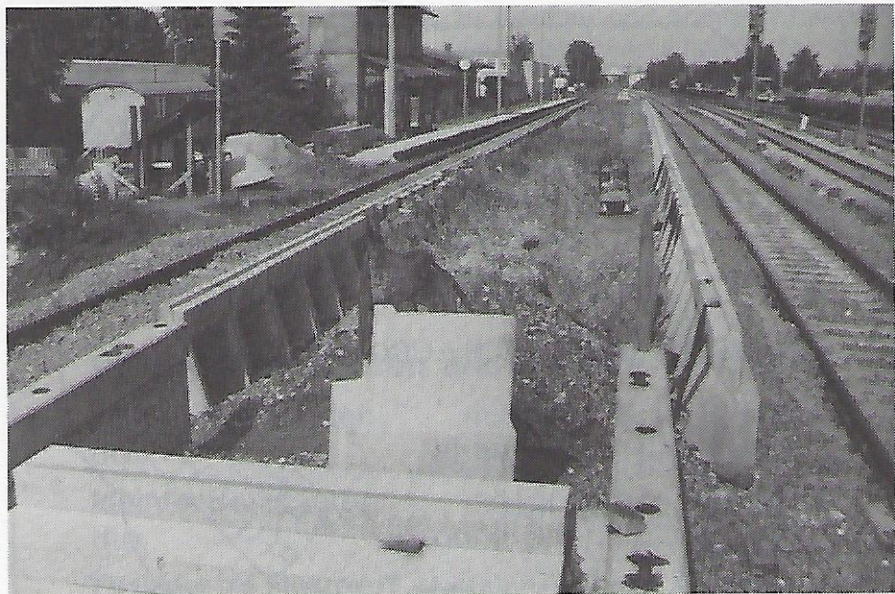
Das „Häuschen für Knaben“ an der Schmausenbuckstraße fiel Anfang Juni 1986 dem Bau des neuen Mögelderfer S-Bahn-Bahnhofs zum Opfer.



Der neue Durchgang zum S-Bahnhof wurde im Juni 1986 im Eiltempo gefliest.



Der Beton an der Südseite des Durchganges wird „verschönt“.



... so sehen wir die Baustelle des neuen Bahnsteigs.

Dauer-Zankapfel Balthasar-Neumann-Straße

Mögeldorf besteht – wenigstens was die Öffentlichkeitswirkung anbelangt – seit einigen Wochen nur noch aus der Balthasar-Neumann-Straße. Der Bericht kann sich deshalb auch auf die Vorgänge mit der am 3. Juni vorgenommenen provisorischen Sperrung in der Höhe der Hersbrucker Straße beschränken.

Das Tiefbauamt der Stadt hat in einer Bürgerinformation alle betroffenen Anwohner über den Zeitpunkt informiert und das der Verkehrsunterbindung zugrunde liegende Erschließungskonzept anhand einer Skizze, die auch schon in „Alt-Mögeldorf“ veröffentlicht war, erklärt.

Es formierte sich sofort und nochmals ein heftiger Widerstand: neue Unterschriftenaktionen wurden gestartet, Protestbriefe und Einsprüche an die Stadtverwaltung, an die Fraktionen und nicht zuletzt an die Arbeitsgemeinschaft losgelassen. Neu ist der Übergang zum „aktiven“ Widerstand, indem man die aufgestellten Pflanztröge beiseite schob und den einen Absperrpfosten wiederholt umlegte. Man kann nur hoffen, daß diese Art der „Bürgerinitiative“ keine Schule macht.

Sowohl Befürworter als auch Gegner der neuen Regelung wollen die Arbeitsgemeinschaft in ihrem Sinn einschalten. Fast gleichzeitig gehen Briefe ein, wie denn die Arbeitsgemeinschaft helfen könne, diesen „Schildbürgerstreich“ wieder rückgängig zu machen und kommen besorgte Anrufe, die sich der Hilfe der Arbeitsgemeinschaft versichern wollen, damit aus der provisorischen Sperre auch tatsächlich eine endgültige wird.

Diese Beispiele werden deshalb geschildert, weil dadurch eigentlich jeder verstehen müßte, daß die Arbeitsgemeinschaft damit zu Untätigkeit verurteilt ist, denn die „Belange“ der Mögeldorfer sind in dieser Frage offensichtlich nicht in Übereinstimmung zu bringen.

Erich Wildner

Original-Setzkästen aus Holz zu verkaufen

großer Setzkasten	mit Schrift	DM 70,-
dto.	ohne Schrift	DM 50,-
kleiner Setzkasten	mit Schrift	DM 50,-
dto.	ohne Schrift	DM 30,-

Druckerei Seubert, Metthingstraße 49, Tel. 40 60 41



Diese Blumentröge sperren seit 3. 6. 86 die Weiterfahrt in der Balthasar-Neumann-Straße nach Osten. Rechts im Bild die Einmündung der Hersbrucker Straße. Foto: Flierl



GENERALI - HYPOTHEK

Die günstige Finanzierung Ihres Eigenheimes oder Ihrer Eigentumswohnung durch die GENERALI Lebensversicherung AG:

- niedriger Effektiv-Zins, garantiert auf 5 oder 10 Jahre
- Finanzierung bis 80% des Wertes
- Sicherheit durch hohen Versicherungsschutz
- tatkräftige Unterstützung bei der Abwicklung durch

Albert Raba

VERSICHERUNGS- UND FINANZIERUNGSBÜRO

Mögeldorfer Hauptstraße 21 A, Telefon 57 31 84